



Grundschule Colditz

Ganztagskonzeption

1. Teil

Teil A

I. Ausgangssituation/Sozialraumanalyse

Colditz ist eine Kleinstadt im ländlichen Raum, vor den Toren der Stadt Leipzig. Zum 1. Januar 2011 fand die Gemeindefusion mit der Gemeinde Zschadraß, sowie Ortsteilen der Gemeinde Großbothen statt. Somit zählt die Stadt Colditz mit ihren 25 Ortsteilen nunmehr ca. 8363 Einwohner (Stand: Mai 2022). Die Arbeitslosenquote liegt derzeit im Landkreis Leipzig bei 5,3%, also über dem Bundesdurchschnitt. Im Landkreis Leipzig gibt es 4397 ALG-2-Empfänger, ca. 600 in Colditz.

Das Schloss Colditz mit der Musikakademie und der Europajugendherberge erfreuen sich großer Beliebtheit, ebenso das jährlich stattfindende Birkenfest im Mai und der Weihnachtsmarkt. Darüber hinaus gibt es in Colditz jedoch kaum kulturelle Einrichtungen, wie z.B. Kino, Theater, Schwimmhalle, Stadthalle. Im Nahverkehr kann zum Besuch solcher Einrichtungen nur der private PKW oder der Linienbusverkehr genutzt werden. Die Bahnlinie wurde stillgelegt. Am Stadtrand von Colditz gelegen befindet sich noch ein Waldbad.

Unsere Schule befindet sich im Stadtzentrum, jedoch etwas abseits der Hauptstraße, sodass die Lärmbelästigung äußerst gering ist. In unmittelbarer Nähe befinden sich die Oberschule Colditz und eine neu gebaute 3-Felder-Turnhalle, die wir mit nutzen. Auch die Kindertagesstätten der Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e.V. und des Diakonischen Werkes Muldental e.V., in denen unsere Hortkinder betreut werden, sind in ca. 5 Minuten zu erreichen.

Unsere Schule steht auf einem 2900 m² großen Grundstück, auf dem sich noch der Schulhof und der Schulgarten befinden. Für eine aktive Betätigung in den Hofpausen gibt es eine Balancierstrecke, eine Kletterwand und einen Spielplatz. Vorhanden sind ebenso ein Basketballkorb, ein Hockeyplatz, eine Tafel, Sitzgelegenheiten, sowie Bälle, Reifen und Springseile.

Das Schulgebäude selbst ist schon über 200 Jahre alt und steht unter Denkmalschutz. Es wurde 1995 rekonstruiert und ausgebaut. Heute beherbergt es auf 3 Etagen 8 Klassenzimmer, ein Zimmer für den Beratungslehrer, ein Lehrerzimmer, ein Lehrmittelzimmer, eine kleine Küche, ein Schulleiterzimmer, ein Sekretariat, sowie ein Computerkabinett mit 10 stationären Arbeitsplätzen. Zusätzlich können wir 30 Ipad's und 6 Laptops nutzen, die wir für die individuelle Förderung und zum Ausleihen während der häuslichen Lernzeit nutzen. Im Rahmen des Förderprogramms -DigitalPakt Schule 2019-2024- ist ein Austausch der WLAN-Access-points bereits im Februar 2022 erfolgt, so dass nun in allen pädagogisch genutzten Räumen ein WLAN-Zugang anliegt.

Im Erdgeschoss unserer Schule befinden sich noch der Werkraum und die Aula, welche wir für schulische Veranstaltungen und für den Unterricht nutzen.

Derzeit lernen an unserer Schule ca.185 Kinder in 8 Klassen. Darunter sind 20 Migranten. 2 Kinder mit sonderpädagogischen Förderbedarf im Bereich „Lernen“ und ein Kind mit sonderpädagogischen Förderbedarf im Bereich „sozial-emotionale Entwicklung“ werden inklusiv unterrichtet.

Die Anzahl der Migranten und Inklusionskinder steigt stetig.

Insgesamt sind an unserer Schule 10 Kolleginnen beschäftigt. Im Unterricht wird überwiegend frontal unterrichtet, aber auch offene Unterrichtsformen werden praktiziert. Seit Oktober 2023 steht uns eine Schulsozialarbeiterin zur Verfügung, die von unserem Schulträger, der Stadt Colditz, eingestellt wurde.

II. Bezug zum Schulprogramm

Als Grundschule Colditz sehen wir uns als Schule, an der die Schüler mit Freu(n)den lernen.

Uns ist wichtig, dass in unserer Schule

- jedes Kind als Persönlichkeit angesehen und geachtet wird und
- jedem Kind das Gefühl gegeben wird, dass der Lehrer Wegbegleiter und Helfer ist.

Wir sind eine Schule, an der Kinder mit Freude lernen.

Alle an der Schule Beteiligten sollen sich bei uns wohl fühlen.

Wir geben Raum für eigenverantwortliches und selbständiges Handeln.

Wir erziehen unsere Schüler zu Ehrlichkeit und Hilfsbereitschaft.

Unser Hauptziel besteht in der optimalen Vorbereitung unserer Schüler auf den Übergang in weiterführende Bildungseinrichtungen. Dabei ist uns besonders wichtig, dass

- offene Unterrichtsformen eingesetzt werden,
- jeder Schüler verschiedene Lernstrategien erwerben kann,
- sich jeder Schüler verschiedene Verhaltensstrategien aneignen kann.

III. GTA-Profil/ Schwerpunktsetzung

a. Sicherstellung der organisatorischen Rahmenbedingungen (KMK-Bezug)

Laut Definition der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK) ist eine Schule mit Ganztagsangeboten eine Schule, an der

1. an mindestens drei Tagen in der Woche ein Angebot bereitgestellt wird, das täglich mindestens sieben Zeitstunden umfasst,
2. ein Mittagessen bereitgestellt wird und
3. Ganztagsangebote unter der Aufsicht und Verantwortung der Schulleitung organisiert und in enger Kooperation mit der Schulleitung durchgeführt werden sowie in einem konzeptionellen Zusammenhang mit dem Unterricht stehen.

Bei uns an der Schule gibt es einen Frühhort, der von 06:00 Uhr bis 09:00 Uhr geöffnet hat und eine Unterrichtszeit von 07:40 Uhr bis 13:20 Uhr. Die Pausenzeit beträgt insgesamt 70 Minuten.

Anschließend besuchen die meisten Kinder den Hort. Im Späthort können sie auch bis 17:00 Uhr betreut werden. Unsere Hortkinder nehmen ihr Mittagessen in den Kindertagesstätten ein.

Schüler, die keinen Hort besuchen, essen zumeist zu Hause zu Mittag. Sie können aber auch an der Schulspeisung der Oberschule Colditz teilnehmen.

Die Erarbeitung des Ganztagskonzeptes wurde vom Schulleiter initiiert und vorbereitet. Es wurde durch die Lehrerkonferenz beraten und in der Schulkonferenz vorgestellt und beschlossen.

b. Organisationsform und Teilnahmemodalitäten

Wir wählen die **voll gebundene Form**. Alle Schüler nehmen mindestens an drei Tagen in der Woche für jeweils 7 Zeitstunden an ganztägigen Angeboten teil. Unsere Schüler und Eltern erhalten aber auch die Möglichkeit, weitestgehend freiwillig über die Teilnahme an freizeitpädagogischen Angeboten zu entscheiden. Die Anmeldung erfolgt zu Schuljahresbeginn schriftlich und ist mindestens verbindlich für ein Schulhalbjahr.

c. Tagesstruktur/Rhythmisierung

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
06:00-07:30	Frühhort				
07:20-07:40	Ankommen und gleitender Übergang in den Unterricht				
07:40 -09:25	Blockunterricht mit gemeinsamem Frühstück(15min) mit GTA				
09:25-09:35	Pause				
09:35-10:20	Unterricht				
10:20-10:45	bewegte Hofpause mit GTA				
10:45-11:30	Unterricht				
11:30-11:40	Pause				
11:40-12:30	Unterricht				
12:30-12:40	Pause				
12:40-13:20	GTA				
13:20-14:00	Mittagspause				
14:00-16:00		GTA/ Hausaufgabenbetreuung			
16:00-17:00	Späthort				

d. GTA-Schwerpunkte und Spezifik

Langfristige Ziele:

- Wir verbessern die Lernbedingungen an unserer Schule und unser Schulklima.
- Wir verstärken die individuelle Förderung durch den Einsatz externer Kräfte, um vor allem Lernrückstände auszugleichen, um Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf zu unterstützen und um Kindern, die noch kein Deutsch sprechen, das Sprachenlernen zu erleichtern.
- Verstärkt fördern wir die Sprachentwicklung und die soziale Integration der Schüler mit Migrationshintergrund.

- Wir fördern ein konstruktives Gruppenklima, friedliche Interaktion und stärken unsere Schüler im Umgang mit verschiedenen Aggressionsarten.
- Wir fördern den Bewegungsdrang der Schüler und wecken Freude an Sport und Spiel.
- Wir fördern besondere Begabungen unserer Schüler.
- Wir fördern die kognitive Entwicklung leistungsschwacher Schüler.
- Wir fördern die Gesundheit unserer Schüler.
- Wir fördern den Zugang zu Kunst und Natur.
- Wir stärken die Selbstkompetenz unserer Schüler, entwickeln Wahrnehmungs- und Konzentrationsfähigkeit.
- In verschiedenen freizeitpädagogischen Angeboten betreuen wir die Schüler ganz individuell und entwickeln deren Selbständigkeit.
- Wir stärken die Medienkompetenz unserer Schüler.

Begründung der Schwerpunktsetzung:

Mit unseren Ganztagsangeboten wollen wir die Zielerreichung maßgeblich unterstützen. Insbesondere möchten wir Voraussetzungen schaffen, dass sich unsere Schüler verschiedene Verhaltensstrategien aneignen können und haben uns dazu einen kompetenten Kooperationspartner, den Verein für Aktivität und Prävention (VAP) e.V., gesucht. Zu einer optimalen Vorbereitung auf den Übergang in weiterführende Schulen gehört für uns auch, dass wir Begabungen und leistungsschwache Schüler fördern. Ebenso möchten wir Voraussetzungen schaffen, damit sich unsere Schüler verschiedene Lernstrategien aneignen können und gut vorbereitet sind, auf den Übergang in weiterführende Schulen. Um Lernrückstände auszugleichen arbeiten auch externe Partner mit einzelnen Schülern oder Schülergruppen individuell.

Wesentliche geplante Maßnahmen sind z.B.:

- die individuelle Förderung von Schülern durch Lehrer und externe Partner,
- die Unterstützung der Schüler durch Lehrer oder externe Partner bei der Hausaufgaben erledigung (GTA Hausaufgabenbetreuung),
- Fördern von künstlerischen und musischen Begabungen (GTA Flechten, GTA Kreativwerkstatt, GTA Nähen, GTA Spatzenchor, GTA Schulhausgestaltung)
- Gesunderhaltung und gesunde Ernährung (GTA Sport und Spiel, GTA Kochen und Backen),
- Besuch kultureller und naturwissenschaftlicher Veranstaltungen,
- Fördern der Lesefähigkeit
- frühzeitiges Sprachenlernen (GTA Englisch für Klasse 1 und 2),
- die Förderung von mathematischen Begabungen (GTA Begabtenförderung),
- Förderung der Medienkompetenz

Uns ist es wichtig, dass sich unsere Schüler sportlich betätigen, um u.a. ihre Ausdauer und Koordination zu schulen (GTA Sport und Spiel).

Vieles dient aber ebenso, wie auch die GTA Holzwerkstatt und andere freizeitpädagogische Angebote einer sinnvollen Freizeitgestaltung und gibt den Schülern die Möglichkeit, ihre individuellen Stärken und Schwächen zu erkennen.

Lernen mit Freunden soll Freude machen.

Da ein großes bildungsfernes Klientel unsere Schule besucht, wollen wir zusätzliche

Bildungsangebote nutzen, um unseren Schülern Möglichkeiten zu bieten, kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen zu besuchen. Dafür nutzen wir die GTA „Natur und Kultur erleben“ und „Fit und gesund durch den Schulalltag“.

e. Regelung zur Zusammenarbeit mit dem Hort

Die Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten basiert auf der Grundlage unserer Kooperationsverträge. In regelmäßigen Abständen treffen wir uns zu gemeinsamen Beratungen.

Die Einrichtungen betreuen unsere Schüler vor und nach dem Unterricht. Sie bieten eine Mittagsversorgung und die Hausaufgabenbetreuung an. Auch einige Ganztagsangebote finden in den Räumlichkeiten dieser Einrichtungen statt. Die Kolleginnen übernehmen auch die Begleitung der Schüler zur oder von der Schule, sowie zum oder vom Ganztagsangebot.

Jede Klasse oder Klassenstufe wird von einer Hortnerin betreut. Diese nimmt auch am Elternabend der Klasse teil und es besteht ein enger Kontakt zu den Klassenlehrerinnen.

1. Teil

Teil B

I. Festlegung von mindestens zwei GTA-Entwicklungsschwerpunkten

Qualitätsmerkmale GTA (gemäß QR-GTA)		Qualitätskriterien GTA
Gestaltung der Zeitstruktur	X	<ul style="list-style-type: none"> ○ Organisation des Schuljahres ○ Gestaltung der Tages- und Wochenstruktur ○ Pausenkonzept ○ Mittagessen
Freizeitangebote		
Individuelle Förderung	X	<ul style="list-style-type: none"> ○ Förderangebote im Ganztag ○ Hausaufgaben/Lernzeiten ○ Bedingungen individueller Förderung ○ Dokumentation/Feedback
Kooperation mit außerschulischen Partnern		
Partizipation von Eltern und Schülern		
Qualitätssicherung und -entwicklung		

II. Ziele/Maßnahmen/Qualitätssicherung

smarte Ziele und Erfolgskriterien	Maßnahmen	Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Evaluation
Gestaltung der Zeitstruktur <ul style="list-style-type: none"> ○ Alle kennen den Schuljahresablaufplan und die Angebotsübersicht GTA. ○ Wir passen die Tages- und Wochenstruktur an. 	-gemeinsame Absprache in der Lehrerkonferenz -Absprache im Elternrat -mündliche (EA) und schriftliche Information der Eltern und Schüler -GTA finden an mindestens drei Tagen über mindestens sieben Zeitstunden (einschließlich Unterricht) statt.	-monatliche Absprachen in der Lehrerkonferenz -regelmäßige Absprachen mit dem Hort (mindestens 2x im Halbjahr) - regelmäßige Absprachen zwischen Schulleiter und Angebotsleiter -Besuch der Angebote durch den Schulleiter (mindestens einmal im Schuljahr)

<ul style="list-style-type: none"> ○ Unsere Schüler haben ausreichend Zeit für Erholung, Kommunikation, Spiel und Bewegung, sowie für gemeinsames Frühstück und Mittagessen. ○ Unsere Schüler erhalten ein warmes Mittagessen. 	<ul style="list-style-type: none"> -Unser GTA-Plan gilt mindestens ein halbes Schuljahr. -In der 1. und 2. Stunde findet Blockunterricht statt. -Angebote finden am Vor- und am Nachmittag statt. -Bei kurzfristigem Ausfall betreuen wir die Schüler. -Täglich findet eine gemeinsame Frühstückspause im Klassenverband statt. -Milch und Obst stehen täglich kostenlos zur Verfügung. -Wir führen Projekte zur gesunden Ernährung und eine Gesundheitswoche durch. -Es gibt Rückzugsorte für Ruhe und Entspannung. -In der Pause gibt es genügend Möglichkeiten für Sport und Spiel. -Im Hort essen die Schüler gemeinsam zu Mittag. -Es existiert ein geeigneter Raum. 	<ul style="list-style-type: none"> -Austausch mit den Eltern in der Schulkonferenz (2x jährlich) -interne Evaluation aller zwei Jahre
<p>Individuelle Förderung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Unsere Schüler mit besonderen Interessen und Begabungen können Zusatz- und Ergänzungsangebote nutzen. ○ Leistungsschwache können zusätzlich gefördert werden. ○ Unsere Schüler kennen verschiedene Lern- und Verhaltensstrategien. ○ Unsere Schüler können die Hausaufgaben im Hort erledigen. 	<ul style="list-style-type: none"> -GTA Begabtenförderung (Mathematik) -GTA Englisch für Kl.1 und 2 -GTA Sportförderung -materielle Voraussetzungen sichern -GTA Leseförderung -GTA Sportförderung -Hausaufgabenbetreuung -Sprachförderung -Konzentrationstraining -Projektwoche „Lernen lernen“ zu Beginn des Schuljahres -in Kl. 2 oder Kl.3 Projekt: iswas?!aktiv.gegen.gewalt -räumliche Voraussetzungen sind vorhanden 	

<ul style="list-style-type: none"> ○ Schüler können an GTA zur individuellen Förderung teilnehmen. ○ Die im Rahmen der GTA erbrachten Schülerleistungen können zur Dokumentation der individuellen Lernentwicklung der Schüler genutzt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> -es gibt festgelegte Hausaufgabenzeiten -eine Betreuung ist gewährleistet -Übungsaufgaben werden angeboten -entsprechende Stundenplangestaltung -Räume zur Verfügung stellen -außerschulische Partner nutzen, z.B. bei Teilleistungsschwächen -Schülerleistungen werden anerkannt und gewürdigt. -regelmäßiger Austausch in der Lehrerkonferenz -regelmäßige Rückmeldung der Angebotsleiter an den Klassen- oder Schulleiter -Eltern informieren die Schule über außerschulische Therapien und deren Ergebnisse. -Dokumentation der Ergebnisse im Entwicklungs- oder Förderplan 	
--	---	--

Teil C Qualitätssicherung und Evaluation

Die Konzeption wurde am 30.11.2023 in der Schulkonferenz beschlossen und ist gültig ab dem Schuljahr 2023/2024.



Unterschrift Antragsteller



Unterschrift Schulleiter



Unterschrift GTA – Koordinator

GTA -Projekte

„Zirkusprojekt“

Projektleiter: Jeffrey Hein (Projektzirkus Hein, Sydower Straße 38 06917 Jessen-Sayda)

Katrin Knoll (Schulleiterin)

Kurzbeschreibung:

Projektphasen	Inhalt	Teilnehmer	Termine
Planung	-Bewerbung für das Projekt und Einholung eines Vertragsangebots	-Schulleiterin	August 2022
	-Vorstellung des Projektes durch die Schulleiterin	Lehrerkonferenz Schülerrat Elternrat	24.08.2022 22.09.2022 27.09.2022
	-Vertragsabschluss	-Schulleitern -Projektleiter	22.09.2022
	-Beschluss zur Durchführung des Projekts	Schulkonferenz	18.05.2022 30.11.2023
	-Grobplanung zum Ablauf der Projektwoche	Lehrerkonferenz Projektleiter	Juli 2024 August 2024
	-Ideensammlung	Schülerrat alle Schüler	August 2024 August 2024
	-Feinplanung	Schülerrat Lehrerkonferenz Elternrat Projektleiter alle Schüler Projektleiter	13.08.2024
Durchführung	-Aufbau	Team Projektzirkus, Eltern und Schüler	14.09.2024
	-tägliches Training zum Einstudieren einer Zirkusvorstellung -Kennenlernen der Arbeit im Zirkus -individuelle Gestaltung des Programmheftes -Dokumentationen zum Verlauf der Projektwoche anfertigen	alle Schüler	16.09.2024 17.09.2024 18.09.2024
Präsentation	-öffentliche Aufführung	alle Schüler Eltern und Gäste	18.09.2024, 15 Uhr und 18 Uhr 19.09.2024, 16 Uhr
Evaluation	-Auswertung der Projektwoche	alle Schüler Lehrerkonferenz Schülerrat Schulkonferenz	20.09.2024 22.10.2024 26.09.2024 November2024